



All Morgen ist ganz frisch und neu

Impuls ➤ Seite 2

EKSTEI AKTUELL

GEMEINDEBRIEF DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE STEINEN
September – November 2024



Neue Mitarbeiter

Gemeindepädagogik-
Stelle (50%) ist wieder
besetzt für Kinder, Jung-
schar, Familienarbeit.
Auch Konfi und Jugend-
kreis hat Unterstützung

➤ Seite 4+5

Neu im KGR

Neuzugang in der Ge-
meindeleitung: Tabea
Richardson aus Höll-
stein wurde im Mai in
den Kirchengemeinde-
rat nachberufen.

➤ Seite 6

Neus Angebot

Tauferinnerung und
Taufvergegenwärtigung
– neues Angebot erst-
mals im Himmelwärts-
Gottesdienst am 7.12.
Alle Infos hier im Heft.

➤ Seite 14



All Morgen ist ganz frisch und neu

«All Morgen ist ganz frisch und neu» – ja was denn?

«Des Herren Gnad und große Treu» – und wie lange?

«Sie hat kein End' den langen Tag» – ist das wirklich so?

«Drauf jeder sich verlassen mag» – ok, jetzt wissen wir es ganz genau!

Dieses alte Kirchenlied bringt ganz zentrale Aussagen über Gott und wie er ist musikalisch auf den Punkt. Im O-Ton der Bibel klingt die Sache wie folgt. Dies ist gleichzeitig der kirchliche Monatsspruch für den Oktober:

«Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat kein noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß» (Klagelieder 3,22-23)

Spannend ist, dass sich dieser Vers in den sogenannten Klageliedern befin-

det. Kurz nach der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier entstand das Buch. Immer noch unter diesem traumatischen Einfluss fragten sich die Bewohner: wo ist Gott in all dem? Hat er uns verworfen? Gilt sein Gnade und Barmherzigkeit nicht mehr? Hat er sein Treueversprechen aufgekündigt?

Und mitten in alle dem Klagen im Klagen finden sich die tröstlichen Verse: **«Nein, Gott hat euch nicht vergessen. Er ist immer noch Gott. Er ist immer noch treu. Er ist immer**

noch barmherzig.» Auch wenn es den Anschein hat, dass dem nicht so wäre.

Und so wird das Klagelied in ein Hoffnungslied verwandelt. Freude ist zwar angesichts des Schmerzes noch schwer möglich. Aber Hoffnung keimt wieder auf bei den Israeliten. Und sie durften es über die Jahre, die Jahrzehnte, die Jahrhunderte danach immer wieder erfahren, dass Gottes Treue eben kein Ende hat. Dass er immer noch mit ihnen barmherzig ist. Und dass sein Güte kein Ende findet.

Und auch heute noch gilt dieses Versprechen: **Gott ist auch dir treu. Gott möchte auch dir barmherzig begegnen. Seine Güte gilt auch dir.**

Einer, der menschengewordene Güte, Barmherzigkeit und Treue Gottes wurde, ist Jesus Christus. Er redete nicht nur davon sondern lebte es vor. An ihm können wir erkennen, wie Gott wirklich ist. Er ist der lebende «Beweis».

Wie weit seine Liebe und Treue und Barmherzigkeit geht, können wir z.B. auch im Abendmahl immer wieder neu erfahren. Es sehen. Es spüren, es schmecken: Gott ist gut und möchte auch dir immer wieder neu barmherzig begegnen.

Und das nicht nur einmal oder zweimal im Leben. Sondern jeden Monat im Gottesdienst.

Doch nicht nur das: jeden Tag, den wir morgens wieder die Augen aufschlagen und in den Tag starten, dürfen wir sicher sein:

All Morgen ist ganz frisch und neu, des Herren Gnad und große Treu!

Ich wünsche Ihnen von Herzen die täglich frische Erfahrung seiner Treue, Barmherzigkeit und Güte.



*Ihr
Pfr. Ingo Meißner*

Unterstützung in Konfi und Jugendkreis: Raphael Kaltenbach



Wir freuen uns, dass Raphael Kaltenbach seit September unser Hauptamtlichenteam mit einem kleinen Stundenkontigent bereichert. Er setzt sich sowohl in der Konfi-

arbeit als auch im Jugendkreis tatkräftig ein und sorgt dort für neue und ergänzende Impulse.

Raphael hat am Theologischen Seminar St. Chrischona das Studium der Theologie & Pädagogik absolviert. Hauptberuflich ist er Pädagoge in den Betreuungsangeboten der FES Lörrach und Regioverantwortlicher für die EC-Jugendkreise in Baden beim EC-West-Jugendverband.

Am 22.09. wird Raphael im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes der neuen Konfirmanden vorgestellt (11 Uhr, Petruskirche). Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen wichtigen Dienst bei uns!

Pfr. Ingo Meißner

Ihre Spende für die Kinder- und Jugendarbeit

Für die Finanzierung der Gemeindepädagogik-Stelle und für die Unterstützung in Konfi und Jugendkreis ist die Kirchengemeinde auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte helfen Sie mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende mit, diese wichtige Arbeit zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto der Kirchengemeinde
bei der Sparkasse Lörrach:
IBAN: DE02 6835 0048 0001 1144 79

Oder QR-Code
scannen und
online spenden:



Neubesetzung der spendenfinanzierten Gemeindepädagogik-Stelle

Sehr dankbar sind wir, dass wir nach dem Abschied von Gemeindepädagogin Isabelle Kierieg-Rosmann Ende Juli so bald die spendenfinanzierte 50%-Stelle wiederbesetzen konnten.

Anfang September hat **Dorothea Zipprich-Kaltenbach** bei uns ihren Dienst begonnen. Sie hat Theologie & Pädagogik am Theologisches Seminar St. Chrischona (bei Basel) studiert. Dorothea wird unser Hauptamtlicheamt sowie die Gemeindefarbeit insgesamt bereichern: mit ihrer großen landeskirchlichen Erfahrung (sie war in der Christuskirche Lörrach Teil der Gemeindeleitung), mit ihrer Erfahrung als mehrfache Mutter, ihrer fachlichen Erfahrung als Theologin und im gemeindlichen Kinder- und Erwachsenenbereich.

Sie wird als Teil ihrer Stelle die Teams von Kindergottesdienst, Kirche Kunterbunt und Jungschar be-

gleiten, hier und da auch Dienste übernehmen und das jährliche

Krippenspiel koordinieren. Darüber hinaus möchten wir als Gemeinde die Arbeit für und mit Familien deutlich stärken. Dies idealerweise in enger Zusammenarbeit mit unserem Fröbelkindergarten und entsprechenden Begleitangeboten.

Um es gleich vorwegzusagen: Ja, Dorothea und Raphael sind miteinander verwandt. Und nein: Die Gespräche ergaben sich unabhängig voneinander einfach so.

Die Vorstellung und Begrüßung von Dorotheo Zipprich-Kaltenbach fand am 08.09. im Gottesdienst in der Petruskirche im Rahmen der „Sommerkirche“ statt.





Tabea Richardson (Jg. 1982) ist verheiratet mit Stephen, Mama von Orli, Avner und Elijah. Ursprünglich ein Schwarzwaldmädels, zog sie später nach England und kam vor drei Jahren hierher in den Süden des Schwarzwalds zurück. Seit der Teenagerzeit ist sie ehrenamtlich, teilweise auch beruflich, in Kirche und CVJM engagiert. Sie hat außerdem viele Jahre an der Uni verbracht – zuletzt in London, wo sie ihre Dissertation über jüdisch-christliche Beziehungen im Deutschland der 50er und 60er Jahre schrieb. Momentan arbeitet sie in Teilzeit im Lektorat des Fontis-Verlags in Basel.

Neuzugang in der Gemeindeleitung: Tabea Richardson wurde im Mai in den Kirchengemeinderat nachberufen

Liebe Tabea, im Mai bist du in den Kirchengemeinderat hinzugewählt worden und jetzt Teil der Gemeindeleitung. Wofür möchtest du dich Schwerpunktmäßig stark machen?

Kurz und knapp: für strategischen Gemeindeaufbau und Kinder- und Jugendarbeit.

Du fühlst dich in der Kirchgemeinde Steinen heimisch. Was gefällt dir an deiner Gemeinde?

Mir gefällt es, dass wir mehrere Standorte haben und doch alle zusammengehören, dass die Kirchen jeweils mitten im Dorf stehen und wir als Menschen in der Kirchgemeinde so auch die Dorfgemein-

schaft widerspiegeln. Dass ich beim Einkaufen Leuten begegne, die ich auch am Sonntag sehe, trifft für mich den Kern eines gemeinschaftlichen Lebens, dafür bin ich dankbar. Außerdem gefällt mir das Zusammenspiel von Innovation und Tradition in unserer Gemeinde.

Vor dir liegen jetzt viele Aufgaben, Sitzungen und Dienste. Was motiviert dich dazu, deine Zeit und Energie für die Gemeinde zu investieren?

Am meisten motiviert mich mein Hunger nach MEHR – von Gottes Gegenwart, seiner Freude, seiner Macht, seiner Weisheit, seiner Liebe. Ich glaube all das lässt sich am besten in Gemeinschaft erfahren. Deshalb schlägt mein Herz schon immer für Kirche.

Du willst etwas in der Kirche bewegen. Hast du darin ein Vorbild? Warum imponiert dir diese Person?

Es gibt so viele treue Menschen, die mir ein Vorbild sind, auch hier in Steinen. Am meisten haben mich aber sicher meine Eltern geprägt. Wie sie sich jahrzehntelang für Geschwister eingesetzt und gleichzeitig

nach Gott ausgestreckt haben, das imponiert mir sehr.

Wenn du die Macht dazu hättest, von heute auf morgen eine Sache in unserer Gemeinde zu verändern: Was würdest du ändern?

Dann würde ich sofort die noch freie Hauptamtlichenstelle mit der besten Person besetzen.

Hast du eine Botschaft an die Leser und Leserinnen dieses Interviews?

Danke, dass ihr meine Glaubensfamilie seid.

Gottes Segen für die neue Aufgabe, und vielen Dank für das Interview!

Das Interview führte Anne Helke

Hurra! Wir gründen einen
kirchlichen Kinderchor!

KIDS CHOIR!

Für alle Kinder von 9-12 Jahren
(3. bis 6. Klasse)

WO: Evang. Gemeindehaus Steinen
Kirchstraße 9, 79585 Steinen

WANN: jeweils dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr

Leitung: Anja Maurer (Diplom-Musikpädagogin)

Weitere Infos & Kontakt:
www.ekstei.de oder
MaurerAnja@gmx.net

Erster
Informationsnachmittag
für Kinder & Eltern
mit Schnupperprobe
Dienstag, 24.09.2024
um 16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Kirche neu erleben. Mit der ganzen Familie!
Kreativ, bunt, lebensfroh.

Kirche Kunterbunt ist immer wie der Name sagt: Kunterbunt. Auch in unserer Junikirche gab es bunte und neue Abenteuer zu erleben. Wir freuten uns über neue Besucher aus nah und fern. Und wir erzählten uns gegenseitig die Geschichte von der Heilung des Gelähmten mit einem aufregenden Mitmach Theater. Manche Elemente blieben und bleiben auch gleich: Wir genießen zusammen das Mittagessen und haben Zeit für Begegnung, wir erkunden während der Aktivzeit spielerisch das Thema des Tages, freuen uns am Singen und Musizieren und daran, miteinander Jesus zu feiern.

Auch unsere Mitarbeiterschaft ist ziemlich bunt gemischt. Man kann bei uns prima mit einsteigen (gerne bei Tabea.richardson@gmail.com melden), weil man nicht unbedingt bei jedem Gottesdienst hauptverantwortlich dabei sein muss. Des-



halb danken wir von Herzen all jenen, die den Tag durch Essensspenden, Aufräumen oder ihre Expertise an der Technik erst möglich machen.

Weiter geht's am 28. September, wie immer zwischen 10.30 und 13 Uhr, diesmal in der Margarethenkirche in Höllstein. Thematisch geht's um die Frage: **Wer ist ein VIP? Was hat Jesus dazu zu sagen und was heißt das für dich und mich?** Spannend für die ganze Familie, kommt unbedingt dazu.

Neues aus dem Kooperationsraum Lörrach

Als Kirchengemeinde gehören wir ja mittlerweile zum sogenannten „Kooperationsraum Lörrach“. Dazu gehören die Lörracher Stadtgemeinden und die Umlandgemeinden Tüllingen, Rötteln, Brombach und Hauingen.

Die Lörracher Stadtgemeinden befinden sich in einem Fusionsprozess, an dessen Ende dann nächstes nur noch eine „Großgemeinde Lörrach“ stehen wird, in der die jeweiligen Kirchen inhaltliche Schwerpunkte bilden. Zum Beispiel bei der Stadtkirche der Schwerpunkt Musik und Kultur und an der Christuskirche der Schwerpunkt Mission und Diakonie.

Im Zuge der Neuordnung der landeskirchlichen Strukturen finden sich nun Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Diakoninnen und Diakone eines Kooperationsraum in sogenannten „Dienstgruppen“ zusammen, wo z. B. Urlaubsvertretungen, Verteilung des Schulunterrichtsdeputats,

Kasualvertretungen oder auch gemeinsame Gemeinde-Aktionen (z. B. in der Jugend- bzw. Konfirmandenarbeit) abgesprochen werden.

In Zukunft ist jeder Kooperationsraum aufgefordert, sich über eine mögliche Rechtsform Gedanken zu machen und eine Entscheidung zu treffen. Die Synodalen der badischen Landeskirche erhoffen sich dadurch, dass z. B. die Personaleinstellungen im Pfarramt, aber auch in den vielen landeskirchlichen Kindergärten, vereinfacht werden können. Auch im Blick auf Grundstücke und Gebäude verspricht man sich Synergieeffekte, wenn sich der Kooperationsraum auch rechtlich neu ordnet. Diese Überlegungen befinden sich im Kooperationsraum Lörrach noch in den Anfängen. Wenn sich hier Dinge konkreter abzeichnen, werden wir darüber berichten.

Pfr. Ingo Meißner

Jugendkreis ab jetzt wieder wöchentlich!

Am 14. September beginnt wieder der Jugendkreis – ab sofort wieder wöchentlich! Jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr im Gemeindehaus in Steinen (Kirchstraße 9). Unter der Leitung von Raphael Kaltenbach (siehe Seite 4).

Wir beginnen jeweils 19 Uhr unter dem Motto „Get together“ mit

Games & Snacks. Ab 19:30 Uhr geht es weiter mit dem Programm: Wir singen Worship-Songs, interaktive Spiele leiten zu geistlichem Input und der Austauschrunde ein. Ab 20:45 Uhr klingt der Jugendkreis dann langsam aus.

Mach mit, sei dabei – ab 14 Jahren bzw. Konfirmandenalter!

Outdoor-Action und geistlicher Tiefgang

In der ersten Sommerferienwoche fand die **Jugendkreisfreizeit** unter Gesamtleitung der christlichen Organisation „Antiochia Teams e.V.“ im alten Steinbruch in Lütschenbach bei Kandern statt. Wir beschäftigten uns mit diversen Survival- und Bushcraftthemen, paddelten auf der Alten Elz und kletterten am Blauen. Morgens und abends gab es Kleingruppen, wo wir uns mit biblischen Texten beschäftigten – passend zum jeweiligen Outdoorthema beschäftigten. Und jeden Abend Lieder am Lagerfeuer und geistlicher Input. Die knapp 20 Teilnehmer, davon 3 aus unserer Gemeinde, konnten im Aus-



tausch mit den amerikanischen Mitarbeitern ihr Englisch verbessern und neue Kontakte nach USA knüpfen. Alle Teilnehmer waren begeistert, und die, mit denen ich sprach, sagten: „Wir wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder kommen!“

Pfr. Ingo Meißner



Goldene und Diamantene Konfirmation in Steinen

„Ich kenne glaub' niemanden mehr“. So und anders waren die Kommentare der Jubilare zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Steinen. Oder „Schade, dass der oder die nicht hier ist, hätte ich gerne wieder mal gesehen“. Es war ein kleines Grüppchen, das in der Petruskirche zusammentraf. Pfarrer Ingo Meißner hatte passende Worte zur „Geschichte vom liebenden Vater“, wie er die Geschichte vom verlorenen Sohn aus Lukas 15,11–32 nennt. Hier wurde deutlich, dass Gott nicht so reagiert, wie man erwartet, denn „Gott ist anders“. Anja Maurer begleitete die Kirchenlieder und leitete auch den Projektchor, dem begeis-

tert applaudiert wurde. Mit „Amazing Grace“ – grenzenlose Gnade – trug er den passenden Song zum Predigtthema vor. Nach dem Mittagessen, das die Konfirmationsjubilare in verschiedenen Steinerer Restaurants selbst organisierten, fand man sich wieder im Gemeindehaus zusammen, wo Kaffee und Kuchen warteten. Pfarrer Ingo Meißner unterhielt mit einem witzigen Spiel und Erfahrungen anderer Konfirmierten von früher. Fast konnte man den Eindruck gewinnen, dass so ein Zusammenkommen öfter gewünscht ist. Viele Gespräche und Erlebnisse fanden statt und werden womöglich im privaten Raum weitergeführt.

Vera Winter

Neuer Konfijahrgang startet mit 29 Jugendlichen

Ab dem 18.09. werden die diesjährigen Konfirmanden sich regelmässig mit Glaubensfragen beschäftigen, bis sie dann am 04.05. und 11.05.2025 zur Konfirmation schreiten. Das Konfiteam freut sich auf die Zeit mit den neuen Konfis.

Die Konfirmanden werden sich am 22.09. um 11:00 Uhr im Gottesdienst in der Petruskirche vorstellen.

Gehen Sie sehr gerne vor oder nach dem Gottesdienst auf die jungen Leute zu und zeigen Sie so, wie willkommen sie in unserer Gemeinde sind!

Bilder mit Namen werden im Laufe des Septembers in unseren Kirchen ausgehängt werden.

Pfr. Ingo Meißner

Die Namen der neuen Konfirmanden:

Emely Asal, Anna Bippes, Malte Blüß, Ennio Calambria, Florian Eggs, Simon Feger, Clara Matilda Fischer, Nele Frommherz, Felix Gross, Daniel Niklas Hache, Fabian Leon Heesch, Jascha Hohler, Jasmin Huth, Lara Koch, Valentina Lena, Hilda Looser, Ronja Tabea Manthei, Timo Leo Moosbrugger, Laura Pfunder, Tom Prommersberger, Claas Quast, Julian Querfeld, Carla Rau, Hanna Schiller, Lea Schneider, Tim Julius Schnieder, Matteo Tergau, Amy Thomas, Luisa Thomas.

IMPRESSUM

Gemeindebrief 3/2024 (Nr. 124)
Evang. Kirchengemeinde Steinen
Kirchstr. 9, 79585 Steinen

Auflage: 2000

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15. Oktober

E-Mail: gemeindebrief@ekstei.de

Tauferinnerung oder Taufvergegenwärtigung – neues Angebot der Kirchengemeinde

Die Taufe ist nach christlichem Verständnis ein einmaliges Ereignis im Leben eines Menschen. In ihr danken wir Gott für das Leben, das er schenkt. Wir sprechen Gottes Verheißung aus: „Du bist Gottes geliebtes Kind.“ Gott zeigt uns seine Liebe und Gnade, die jedem Menschen gilt – noch bevor er etwas leisten und dazu beitragen kann.

Taufe und Glaube gehören eng zusammen. Die Bibel bezeugt es und Martin Luther machte es deutlich: Ohne Glauben ist die Taufe ein leeres Ritual. Daher verpflichten sich Eltern und Paten bei der Taufe eines Kleinkindes, ihren Beitrag dazu zu leisten, dass der Täufling später seine Taufe im Glauben annimmt.

Die Mehrzahl der Kirchenmitglieder wurde in jungen Jahren auf Wunsch ihrer Eltern getauft. Dies hat sich über die Jahrhunderte als gute landeskirchliche Praxis entwickelt. Doch kommt es immer wieder vor, dass auch bislang ungetaufte Jugendliche oder Erwachsene sich ger-

ne taufen lassen. In der Kirchengemeinde praktizieren wir sowohl die Taufe am Taufstein als auch Taufen mit Untertauchen, z.B. in der Wiese.

Aus Gesprächen hat sich ergeben: Manche, die als Kleinkinder getauft wurden und nicht mehr oder gar keine Erinnerung an dieses Ereignis haben, wünschen sich, die Taufe und damit den Zuspruch Gottes nochmals oder auch überhaupt spürbar zu erleben. Dieser Wunsch ist gut nachvollziehbar.

Deswegen möchten wir als Gemeinde am 7. Dezember den Himmelwärtsabendgottesdienst dem Thema „Taufe“ widmen. Dort möchten wir Formen anbieten, die bereits getauften Menschen helfen, sich an ihre Taufe zu erinnern oder sich ihre Taufe erstmals auch sinnlich zu vergegenwärtigen. Deswegen reden wir auch von „Taufereinnerung“ bzw. „Taufvergegenwärtigung“. Gerne darf man zu diesem Gottesdienst auch seine Taufkerze mitbringen. Wenn es sich dieses besondere An-

gebot bewährt, werden wir es auch öfters in Zukunft anbieten.

Auch dürfen sich Menschen, die erstmals für sich oder ihr Kind die Taufe wünschen, gerne im Pfarramt melden. Dann würden wir in diesem Gottesdienst auch taufen! Weitere Informationen rund um das Thema Taufe finden Sie auch auf unseren Internetseiten auf www.ekstei.de unter: „Was tun bei... / Taufe“.

Pfr. Ingo Meißner

«Himmelwärts Spezial»
Samstag, 7. Dezember,
18:30 Uhr, in der Petruskirche

Der besondere Abendgottesdienst mit Taufmöglichkeit und der Möglichkeit zur Tauferinnerung bzw. Taufvergegenwärtigung. Im Anschluss gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Sorg(en) - los glücklich!?

mit Katharina Schmidt



Frauenfrühstück

Sorg(en)-los glücklich!?

Was macht mich stark, wenn ich von Sorgen umgeben bin? Schritte raus aus den Sorgen, rein ins Vertrauen.

Referentin: Katharina Schmidt

Samstag, 12.10.2024, um 9:15 Uhr
 in der Evangelischen Freikirche
 Steinen, Bahnhofstraße 32.

Anmeldung bis 05.10.2024
 per E-Mail an ffsteinen@web.de
 Unkostenbeitrag 12 Euro

Gastgeber sind Frauen aus den unterschiedlichen kirchlichen und freikirchlichen Gemeinden in Steinen

Gospel&Kunst Sommerkonzert am 21. Juli

Gott mit Musik und Kunst zu ehren war Beweggrund und Ziel des Gospelkonzerts am 21. Juli in der Petruskirche in Steinen. Schon beim Einzug des Projektchores zum Lied „Come Let Us Sing“, gefolgt von „We Have Come to Praise the Lord“ wurde diese Absicht deutlich. Unter der professionellen und beherzten Leitung von Anja Maurer sprang der Funke schnell auf die Besucher in der vollbesetzten Kirche über, die häufig zum Takt wippten und klatschten.

Die Chorstücke wechselten ab mit Beiträgen des Bläsersextetts unter der Leitung von Dagmar Stettner und Gerhard Gutscher. Die Bläser nahmen das Thema der Gospelmusik in anderer Form auf und spielten schwungvolle Melodien wie „Down by the Riverside“ und „Feeling Good“, aber auch ruhigere Soul-Songs wie „Steal Away to Jesus“. Während des ganzen Konzerts sorgte Johannes Masuch für die perfekte Tontechnik.

In einer kurzweiligen Ansprache erklärte Pfarrer Ingo Meißner, der auch im Chor mitsang, den historischen Hintergrund der Gospelmusik, die aus der afroamerikanischen Kultur stammt. Das Wort „Gospel“ bedeutet „Evangelium“ oder „Gute Nachricht“, somit vermittelt diese Musikrichtung die christliche Botschaft, verbunden mit stilistischen Elementen vom Spiritual, Blues, Soul und Jazz.

Sogar das warme, schwüle Wetter passte zu den Wurzeln des Gospels in den Südstaaten Amerikas. Als die Stimme der Solistin Tanja Haas mit souligen Einlagen zu hören war, konnte man die Augen schließen und sich wähen, in einer Kirche in Harlem zu sitzen. Beim bekannten Lied „Amazing Grace“ erzeugte die schöne Sopranstimme von Carmen Saporito eine nachdenkliche, dankbare Stimmung.

Die Verbindung zur Kunst war ein neues Element im Programm. Anja



Sutter, Thomas Nüssle und Sonja Trüby, die ihre Werke im hinteren Bereich des Kirchenraums aufgebaut hatten, sprachen in einem Interview mit Barbara Hauß darüber, wie ihr persönlicher Glaube in ihrer Kunst zum Ausdruck kommt. Uganda, Schrottplatz und Gebet gaben unterschiedliche Impulse für die Entstehung der ausgestellten Keramiken, skulpturalen Objekte und Gemälde.

Begleitet von einem ausgezeichneten Band sang der Projektchor die letzten Stücke, die mit Begeisterung

und Bravo-Rufen aufgenommen wurden. Beim Medley mit der strahlenden Gospelstimme von Heidrun Trinler hielt es die Zuhörer nicht mehr auf den Sitzen. Erst nach Zügen zog der Chor durch den Hauptgang wieder singend aus der Kirche. Im Anschluss verweilten die zahlreichen Besucher beim Apéro und nutzten die Gelegenheit, die Kunststände genauer in Augenschein zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein wunderschöner Abend unter Gottes Segen!

Barbara Hauß

Classic & More
**KAMMERMUSIK-
KONZERT**



20. OKTOBER 2024, 17 UHR

Stephanie Bauer: Querflöte

Anja Maurer: Klavier

Projektchor der Kirchengemeinde & Solisten

(Ltg. Anja Maurer)

Eintritt frei - Spende willkommen

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Steinen

Gemeindehaus Steinen,
Kirchstraße 9, 79585 Steinen

Adventsprojekt des Projektchores – Sei dabei!

Nach „Gospel & Kunst“ wird die nächste Phase des Projektchores wieder klassischer. Der Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung eines Adventskonzertes am zweiten Adventssonntag und der Erarbeitung eines gemischten Programms aus traditionellen und moderneren Weihnachts- und Adventsliedern. Daneben beteiligt sich der Projektchor wieder mit zwei bis drei Liedern bei einem kammermusikalischen Konzertabend im Gemeindehaus und wird auch den ersten Adventsgottesdienst in der Margarethenkirche musikalisch mitgestalten.

Jede Person, die Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen, egal ob mit Erfahrung oder als Chornewling. **Komm vorbei und lerne uns kennen – wir freuen uns auf dich!** Einstieg ist jeweils zu Beginn eines Projektes möglich.

Den Projektchor leitet Anja Maurer. Kontakt E-Mail: MaurerAnja@gmx.net
















Termine des nächsten Chorprojekts:







Probenstart: Mittwoch, 25.09.2024 (wöchentlich Proben, außer in den Herbstferien)

Auftritte:

- Adventskonzert, am 8. Dezember 2024, 18 Uhr in der Petruskirche (Generalprobe Samstag, 7. Dezember 2024 vormittags wegen Himmelswärts-Godi)
- Kammermusikkonzert, am 20. Oktober 2024, 17 Uhr im Gemeindehaus Steinen
- Gottesdienst am 1. Dezember 9.30 Uhr in der Margarethenkirche in Höllstein

Chorweihnachtsfeier: Mittwoch, 11.12., 19.30 Uhr im Gemeindehaus Steinen. Wir wollen bei gutem Essen, gemeinsamen Liedern und geistlichem Impuls das Miteinander genießen.

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
September			
So	 15 11:00 Gottesdienst Präd. Volz	9:30 Gottesdienst Präd. Volz	
So	 22 11:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Meißner	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner	
So	 29 11:00 Gottesdienst Pfr. Meißner	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner	
Oktober			
So	 6	9:30 Erntedankfest mit Posaunenchor Präd. Wagner	
Sa	 12 18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team		
So	 13		9:00 Gottesdienst Pfr. Meißner
So	 20 11:00 Gottesdienst  Pfr. Meißner 	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner	
So	 27 11:00 Gottesdienst Präd. Wagner	9:30 Gottesdienst  Präd. Wagner	
November			
So	 3	9:30 Gottesdienst Präd. Wagner	
Sa	 9 18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team		
So	 10		9:00 Gottesdienst  Pfr. Meißner

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
November			
So	 17 11:00 Gottesdienst Pfr. Meißner 	9:30 Gottesdienst Pfr. Meißner	
Mi	 20 18:00 Buß- und Bettag Tabea Richardson		
So	 24 11:00 Gottesdienst  Ewigkeitssonntag Pfr. Meißner	9:30 Gottesdienst Ewigkeitssonntag Pfr. Meißner	
Dezember			
So		10:00 1. Advent mit Projektchor Präd. Volz	
Sa	 7 18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team		
So			9:00 2. Advent Pfr. Meißner

Weihnachten im Schuhkarton – Annahmestellen:

Abgabe der Kartons vom **11.–18. November** an folgenden Stellen möglich:

- Steinen:** Ev. Kirchengemeinde Steinen, Kirchstr. 9
 Sabine Ullmann, Im Wolfischbühl 17
 Zumkeller Spielwaren, Lörracher Str. 10
- Höllstein:** Merian Apotheke, Friedrichstr. 17
- Hägelberg:** Helga Riechert, Alpenblick 11

Weitere Infos im Internet unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.de



**Auf dieser Seite lesen
Sie Interessantes und
Informatives über
Gruppen in unserer
Kirchengemeinde**

Name der Gruppe:

Was macht eure Gruppe aus?

Wann trefft ihr euch?

Wo finden eure Treffen statt?

Was ist euch wichtig?

Was macht ihr in euer Gruppe?

Welche Rolle spielt die Bibel in
eurem Alltag?

Freut ihr euch über neue Mitglieder?

Ukrainischer Bibeltreff

Wir sind eine deutsch-ukrainische Christengemeinschaft in Steinen und heißen alle Interessierten herzlich willkommen! Unsere Gruppe setzt sich zusammen aus Christen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind.

Jeden Sonntag um 17:00 Uhr

Im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Kirchstrasse 9, 79585 Steinen.

Unser Ziel ist das Predigen des Evangeliums, der frohen Botschaft für jeden Menschen, unabhängig von seiner Religion und Nationalität. Wir führen weder politische noch pseudoreligiöse Diskussionen.

Als Bibeltreff steht für uns das gemeinsame Lesen in der Bibel im Vordergrund. Die Bibel ist für uns das lebendige Wort Gottes, dessen Grundsätze sich ganz klar in jedem menschlichen Leben widerspiegeln.

Sie gibt uns klare Antworten auf die wichtigen Fragen in den komplexen Lebenslagen, tröstet uns, schenkt uns neue Zuversicht. In der heutigen turbulenten Zeit ist es besonders wichtig, einen klaren Kopf und Vernunft zu bewahren, echte Ruhe und Frieden im Herzen zu verspüren und alle Sorgen unserem Herrn Jesus Christus im Gebet anzuvertrauen.

Natürlich! Schließe dich gerne unserem Bibeltreff an und erlebe mit uns zusammen die wirkungsvolle Kraft der Bibel. Wir sprechen mehrheitlich ukrainisch, aber wir freuen uns über Interessierte jeder Sprache und lassen uns gerne auf dich ein. Bei Interesse oder Fragen kontaktiere uns unter E-Mail: andi.weber.de@gmail.com – oder schau einfach vorbei!



Stephen Richardson lebt seit Dezember 2020 mit seiner Frau Tabea und ihren drei Kindern, Elijah, Avner und Orli in Höllstein. Er mag alle möglichen Sportarten und macht sie nur nicht so oft, außer Schwimmen; das tut er im Sommer mehrmals pro Woche in der Wiese! Mit der ganzen Familie engagiert er sich bei Kirche Kunterbunt.

**„Gott ist unsere
Zuflucht und Stärke,
ein bewährter Helfer in
Zeiten der Not.“**

Psalm 46,2

Schon als kleines Kind in der Sunday School (Kindergottesdienst) habe ich diesen Bibelvers gelernt und seit Jahrzehnten zitiere ich ihn, wenn man mich nach meinem Lieblingsvers fragt. Warum das immer noch so ist, möchte ich mit euch teilen.

In meiner englischen Kinderbibel hieß der zweite Teil „always ready to help in times of trouble“ – Gott ist immer bereit zu helfen in Zeiten der Not.

Als Kind war diese Vorstellung beruhigend, dass Gott bereit steht, einzuspringen, zu helfen. Vielleicht konnte ich damit etwas anfangen, weil mein

Papa, der Arzt war, regelmäßig Bereitschaftsdienste hatte. Oder vielleicht gefiel mir, kleinem schwächlichen Brillen-tragenden Bub, die Idee, dass Gott meine Stärke ist! Wie auch immer; der Vers ist hängengeblieben.

Nun bin ich erwachsen und habe selbst Kinder, die hier in den KiGo gehen. Was hat dieser Vers aus meiner Kindheit noch zu sagen?

Ich arbeite seit 7 Jahren für einen Verband, der sich für Nachhaltigkeit in der Baubranche einsetzt. Ich beschäftige mich täglich mit Themen wie Klimawandel, Naturkatastrophen, Artenverlust, aber auch ungleicher Ressourcenverteilung, Wohnungskrisen und Energiearmut. Das kann sehr entmutigend, ja sogar deprimierend sein.

Es besteht kein ernstzunehmender Zweifel mehr, dass das Klima sich in unserer Zeit stetig verändert: Hitzeperioden, Dürren, Überschwemmungen, Waldbrände, Starkregen, Orkane, das Verschwinden von Gletschern und Polareis – all diese

Ereignisse fanden in den letzten 10 bis 20 Jahren öfter und intensiver statt als wir das aus der Geschichte kennen.

Mir fiel irgendwann dann beim Lesen auf, dass die Verse 3 und 4 des Psalms eigentlich sowas wie eine Naturkatastrophe beschreiben:

„Darum fürchten wir uns nicht, selbst wenn die Erde erbebt, die Berge wanken und in den Tiefen des Meeres versinken. Auch dann nicht, wenn die Wogen tosen und schäumen und die Berge von ihrem Wüten erschüttert werden.“

Als Kind konnte ich mir darunter wenig vorstellen. Heute sehe ich, wie diese 3000 Jahre alten Worte prophetisch in unsere Zeit hinein sprechen.

Wir Menschen haben ein neues Zeitalter herbeigeführt. Wissenschaftler nennen die heutige Zeit das Anthropozän; ein Zeitalter, in dem die Erde an erster Stelle vom Handeln der Menschen beeinflusst wird. Es gibt keinen Ort mehr auf dem Planeten, an dem man unsere

Fingerabdrücke nicht findet. Und das ist leider kein schönes Fingerfarben-Bild aus dem Kindergarten. Tier- und Pflanzenarten sterben so schnell aus, dass man schon von Massenaussterben sprechen muss. Tauche 10 Kilometer zum tiefsten Graben des Pazifiks oder steige 9 Kilometer auf dem Mount Everest; egal wohin du gehst, wirst du Mikroplastik finden (übrigens auch in Muttermilch).

Das sind alles beängstigende Tatsachen. Kein Wunder, dass manche Menschen mittlerweile unter Öko-Angst leiden.

Das Beispiel mit dem Mikroplastik erinnert mich aber noch an einen weiteren Psalm:

„Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Stiege ich zum Himmel hinauf, so bist du da. Bettete ich mich im Totenreich, siehe, so bist du auch da.“ (aus Psalm 139)

Albert Frey formulierte es in seinem bekannten Lied so: „Wo ich auch stehe, du warst schon da.“

Egal wo wir unsere Fingerabdrücke hinterlassen, Gottes Fingerabdrücke waren vorher da. Egal was wir anstellen, egal was wir kaputt machen, egal wie schlimm es wird, Gott ist größer, stärker, mächtiger. Jesus selbst hat das mal so ausgedrückt: „Ehe Abraham war, bin ich!“

Die Klimakrise und andere Probleme unserer Zeit sind ihm nicht egal. Gleichzeitig gibt er auch die Hoffnung nicht auf. Und dann weiß ich, ich kann auch weiterhin Hoffnung haben, selbst wenn mir vieles manchmal ausweglos erscheint.

Darum geht es für mich in diesem Psalm: Auch wenn die Welt um uns zusammenzubrechen scheint, brauchen wir uns nicht fürchten. **Denn Gott ist unsere Zuflucht und unsere Stärke. Er ist immer bereit.**

Männerfreizeit 2024 vom 5.-7. Juli

Alle Jahre wieder: Männerfreizeit. Wir trafen uns Freitagnachmittag in Höllstein zur gemeinsamen Abfahrt. In Lenzkirch angekommen gab es gleich das Abendessen, da 18 Uhr Deutschland gegen Spanien bei der EM spielte. Auf der grossen Leinwand haben wir das Spiel geschaut, und waren dann alle enttäuscht, dass Spanien kurz vor Ende den Siegtreffer schoss.

Anschließend gab es nach einer kurzen Einführung und einer ersten Einheit wieder einmal die „Zauber-show von Hansini“, mittlerweile zum dritten Mal, aber immer wieder überraschend und faszinierend – und wir wissen immer noch nicht, wie er das eigentlich macht.

Samstag nach „Start in den Tag“ und leckerem Frühstück ging es auf



eine Wanderung durch das Ursee-Tal, vormittags hatte das Wetter noch mitgemacht. Wir haben aber dann doch abgekürzt, da die angekündigte Schlechtwetter-Front eintraf. Ein Teil ging direkt zurück zum Haus, eine kleine Gruppe doch noch zum Windgfällweiher, um Schwarzwälder Kirschtorte zu essen.

Anschliessend dann direkt die nächste Einheit mit intensiver Bibelarbeit rund um das Thema der Freizeit „Hoffnung, lebendige Hoffnung!“ aus 1. Petrus 1,3. Abends dann wieder Fussball und guten Gesprächen. Sonntag morgen dann eine Andacht von Martin Rösch, Abendmahl und reichlich Lobpreis-Musik. Nach einem sehr leckeren Mittagessen ging es dann wieder nach Hause.

Fortsetzung folgt! Nächstes Jahr ist das Quartier schon wieder gebucht: vom 4.-6.7.2025 sind wir wieder in Lenzkirch.





Wandern auf dem Jakobsweg

Mit Werner Küpper unterwegs auf besonderen Pfaden

Am **Freitag, 20.09. um 18 Uhr** im Gemeindehaus Steinen (Kirchstr. 9) nimmt uns der Steinemer und erfahrene Weitwanderer Werner Küpper anhand vieler Bilder mit auf den Jakobsweg.

Er pilgerte in mehreren Teilstrecken von Basel bis nach Santiago (Spanien). Er berichtet an dem Abend vom Hauptweg «Camino Frances», den er im letzten und in diesem Jahr über mehr als 800 km erwanderte. Viele schöne Bilder, unvergessliche und spannende Eindrücke werden den Abend bereichern und vielleicht auch dazu inspirieren, zumindest in Gedanken mitzuwandern. Der Eintritt ist frei. Eine Spende am Abend zugunsten der Musikarbeit der Kirchengemeinde jedoch willkommen.

Pfr. Ingo Meißner

Weinreise mit Thomas Klein

Im Oktober findet eine weitere Weinreise statt. Nachdem es im Januar italienisch

zuzug, werden wir uns im Oktober mit **französischen Weinen** und entsprechenden Anbaugebieten beschäftigen. Weinkenner und ausgebildeter Sommelier Thomas Klein aus Lörrach wird uns wieder kompetent mit interessanten und lehrreichen Geschichten in und um den Wein sowie mit geistlichen und historischen Bezügen in die faszinierende französische Weinwelt mitnehmen. Und natürlich wird auch die Verkostung der vorgestellten Weine nicht zu kurz kommen. Zum Wein wird jeweils zum geschmacklichen «Neutralisieren» Wasser und Weissbrot gereicht.

Freitag, 18.10.2024, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus in Steinen

Kosten: 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 29.09. im Gemeindebüro:
steinen@kbz.ekiba.de, 07627-1462



Gitarrenkurs für Anfänger in zwei Altersgruppen

Ab Ende September werden freitags im Gemeindehaus Gitarrenkurse für Anfänger stattfinden. Gottfried Glinski, Lehrer im Ruhestand, hatte an der FES (Schule in Lörrach) vielen Schülern das Gitarrespielen beigebracht und diverse Musikprojekte begleitet oder organisiert. Er teilt nun gerne seinen Erfahrungsschatz mit Interessierten.

Vermittelt werden Grundlagen für Liedbegleitung. Neben den Grundkenntnissen über die Gitarrenaufbau, Saitenstimmung werden wir die wesentlichen Elemente der Liedbegleitung kennenlernen wobei der Schwerpunkt auf dem Erlernen von Grundakkorden und der An-



Gottfried Glinski

wendung bei einfachen Liedern liegen wird.

Benötigt wird eine Gitarre (empfohlen Konzertgitarre, d.h. Gitarre mit Kunststoffsaiten, das ist für den Start günstiger), Gitarrentasche oder -koffer, Stimmgerät. Hier kann beim ersten Treffen auch Beratung geleistet werden. Schmäler Ringordner A4, Schreibsachen.

Die Gitarrenkurse finden 12x freitags (ausser Schulferien) statt:

Altersgruppe 12 – 15 Jahre: 18:00 – 18:45 Uhr

Altersgruppe 15 Jahre bis Erwachsene: 19:00 – 19:45 Uhr

Erste Stunde: am 27.09. im Gemeindehaus, Kirchstr. 9, Steinen.

Kosten: 60,-€ pro Teilnehmer, Gruppengröße 10 Personen.

Anmeldung im Gemeindebüro steinen@kbz-ekiba.de, 07627-1462

Probeessen mit dem Verein LebensWert Höllstein



Das Angebot reichte von verschiedenen Varianten Fleisch und Fisch, diversen Beilagen und vielfältigen Gemüsevarianten sowie Suppen über unterschiedliche Salate bis hin zu abwechslungsreichen Desserts. So konnten die Teilnehmer nicht nur die

Im Alter fällt so manch vermeintlich früher leicht von der Hand erledigte Arbeit schwer. Dazu gesellen sich dann noch kleinere und größere Wehwehchen – und schon hat man nicht mehr die Kraft oder Muse, selbst zu kochen. Dass dies nicht sein muss und man dennoch eine gesunde Ernährung weiterführen kann, durften vor kurzem Mitglieder und Freunde des Vereins LebensWert Höllstein testen. So folgten ca. 30 Seniorinnen und Senioren einem Angebot der „Die Pflege Sozialstation Wiesental“, einmal aus verschiedenen Mittagsmenüs „Probe zu essen“.

unzähligen Köstlichkeiten probieren, sondern wurden auch während der Veranstaltung ausgiebig von den verschiedenen Portionsvarianten bis hin zum Bestellvorgang informiert.

Das gemeinsame Mittagessen, verbunden mit regem Austausch, auch über frühere Zeiten, fand sehr guten Anklang bei den Senioren. Vielen Dank an „Die Pflege Sozialstation Wiesental“ und an den Geschäftsführer David Grau für diese Aktion.

Adelheid Lenz

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am **Mittwoch 9.10.2024 um 14.30 Uhr** findet der abschließende Erntedankgottesdienst des Seniorensommer mit anschließendem Kaffee und Kuchen statt.

Treffpunkt: Evang. Gemeindhaus Höllstein

Anmeldung im Seniorenbüro bis zum 02.10.2024

Einladung zum Adventskaffee

Am **15. Dezember 2024 um 14.30 Uhr** lädt der **Verein LebensWert Höllstein** zum Adventskaffee in die Wiesenthalhalle ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem besinnlichen Teil freuen wir uns über viele Gäste. Zur Unterhaltung trägt wieder die Gesangsgruppe „MännerXangSelbsext“ bei.

Adelheid Lenz



Gottesdienst mit dem Fröbelkindergarten

Am 23. Juni gestaltete der evangelische Fröbelkindergarten den Gottesdienst in der Petruskirche. Das Team des Kindergartens hatte zum Thema „Friede“ mit ca. 65 Kindern einen vielfältigen und kreativen Gottesdienst vorbereitet. Mit Liedern und Geschichten, die Kleine und Große zum Nachdenken anregten, und Kekse in Friedenstaubenform. Anschließend ging es zum Sommerfest in den Fröbelkindergarten, wo es verschiedene Stationen zum Thema „Friede“ gab. Seitdem weht am Eingang des Kindergartens eine von vielen Beteiligten gemeinsam gestaltete Friedensfahne. Ein besonderer Dank für diesen besonderen Tag geht an das engagierte Team des Evangelischen Fröbelkindergartens und die vielen helfenden Hände!

Miriam Haab

Im Gedenken an Hans Volz, unseren langjährigen Kirchendiener in Höllstein

Am 30. Mai dieses Jahres ist unser langjähriger ehrenamtlicher Kirchendiener Hans Volz im Alter von fast 88 Jahren zu seinem Herrn und Heiland heimgegangen.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“. Dieses Wortaus Psalm 91,11 hat das Leben und den Glauben von Hans geprägt, hat ihm Mut und Zuversicht in guten wie in schweren Tagen gegeben.

Hans war bekannt als ein geselliger, offener und stets freundlicher Mensch. Er war sehr dankbar, stets zuverlässig und exakt. Er arbeitete sehr gerne im eigenen Obst- und Gemüsegarten. Das war eine seiner großen Leidenschaften. Eine ganz andere Leidenschaft war sein Glaube. Im Jahr 1993 fand in Lörrach eine einwöchige Evangelisation des bekannten Evangelisten Wilhelm Pahls statt. Dort fand er zum Glauben an einem Abend, dessen Losung lautete: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ (Hiob 19,25).



Fortan blieb er seinem Herrn und Heiland treu. Nicht nur mit Worten und Absichtserklärungen, sondern ganz praktisch. Im Jahr 2000 übernahm Hans das Amt des ehrenamtlichen Kirchendieners in der Margarethengemeinde Höllstein, dem er 21 Jahre treu blieb. Neben dem Sonntagsgottesdienst betreute er auch die Kasualien wie Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten. Und mit der Zeit war es auch ganz selbstverständlich: „Der Hans bringt auch das geschnittene Brot zum Abendmahl mit und das angewärmte Wasser zur Taufe.“



Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

24.05. Irmgard Baier, geb. Bühler, Steinen

07.06. Hans Volz, Höllstein

28.06. Brigitte Schmidt, geb. Dietzig, Steinen



Wir heißen unsere Täuflinge herzlich willkommen

26.05. Anastasia Einhaus, Hüsingen

02.06. Noel Di Blasio, Steinen

02.06. Nowak Klara, Höllstein

16.06. Rosalie Buch, Steinen

16.06. Luca Seeger, Steinen

16.06. Elias Del Giudice, Höllstein

Überhaupt half Hans überall, auch bei Gemeindefesten, beim Verteilen der Weihnachtsgeschenke an die Mitarbeiter und des Gemeindebriefs. Hans hat viele Menschen gekannt und hat auch einiges bei seinem Dienst erlebt, von dem er so manche lustige Anekdote erzählen konnte. Und wenn von ihm gesagt wurde: „Der Hans kennt Gott und die Welt“, dann durfte man das durchaus wörtlich nehmen.

Für Hans war der Dienst niemals ein Pflichtübung, sondern die Berufung seinem geliebten Herrn und

Heiland und seiner Gemeinde mit Hingabe, mit Freude und sprichwörtlich mit Leib und Seele zu dienen – und dies alles zu „Gottes Lohn.“ Seine Frau Gertrud, die er 1960 heiratete, hat ihn stets dabei unterstützt und selbst auch so manche Dienste in unserer Kirchengemeinde erbracht.

Was bleibt ist die Erinnerung an einen liebenswerten, gläubigen, dankbaren und hilfsbereiten Menschen. Und es bleibt die Gewissheit, dass er jetzt für immer in Gottes Herrlichkeit bei Jesus sein darf.



Begleitende Seelsorge – Persönlichkeitsentwicklung & Sozialkompetenz

Wir bilden Menschen aus, die an ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz interessiert sind und die sich auch für andere Menschen engagieren möchten im Bereich Seelsorge und Individualpsychologischer Lebens- und Eheberatung.

*** ONLINE-SEMINARE ***



Studienführer > Infos > Termine > Anmeldung >> www.icl-institut.org

- Tag und Nacht erreichbar
- Rundum-Betreuung
- Bestattungen aller Art
- Hausogener Trauerredner
- Überführungen weltweit
- Bestattungsvorsorge

Vertrauen Sie dem ältesten
Familienunternehmen
in Weil am Rhein

 **Bestattungen
Baumgärtner & Förster**
Christlich-Catholische Bestattungen

Oberbaselweg 5/1, 79576 Weil am Rhein
Großerstraße 33, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 - 98440

Siemensstraße 12, 79585 Steinen
Telefon: 07627 - 7933
www.foenster-bestattungen.de

E-Mail: claudia@bestattungen-baumgaertner.de
www.bestattungen-baumgaertner.de
www.bestatter-loerrach.de

*Einer der da ist,
wenn die Seele
Trauer trägt ...*



Wir begleiten die Hinterbliebenen durch die schwere Zeit der Trauer. Wir nehmen uns Zeit für jeden einzelnen Trauerfall. Gerade jetzt sind Gespräche hilfreich, nur gut.



Die Pflege
Sozialstation Wiesental

**Zuhause rundum
gut versorgt.**

Tel 07622/69735-0
www.pflege-wiesental.de



- 🔄 Alltagsunterstützung
- 🔄 Ambulante Pflege
- 🔄 Demenz-Angebote
- 🔄 Demenz-Wohngruppe
- 🔄 Essen auf Rädern
- 🔄 Familienpflege

Klassisches Konzert in Margerethenkirche:

«Orion Streichquartett»

Am **Ewigkeitssonntag, 24.11., um 17.00 Uhr** wird das Orion Streichquartett verschiedene klassische Stücke in der Margerethenkirche in Höllstein aufführen:

Smetana, Streichquartett e-Moll „Aus meinem Leben“, 1. Satz; Schubert, Streichquartett a-Moll „Rosamunde“; Barber, Streichquartett Op.1, Adagio.

Aufführende Künstler: Christian Rozgonyi (1. Violine), Bernhard Pillwein-Rose (2. Violine), Brigitte Schnabel (Viola), Bettina Maria Bauer (Violoncello).

Der Eintrittspreis für diesen besonderen Kunstgenuss stand zur Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest.



Kirchentür der Petruskirche strahlt in neuem Glanz

Im Juli hat Peter Wulf sich der Bank vor der Petruskirche und der Kirchentür angenommen. Beiden hatten durch Wind und Wetter über die Jahre gelitten. Nun erstrahlen die Tür und insbesondere die Türbeschläge in neuem Glanz. Manche fragten bereits: Habt ihr die Kirche renoviert? Dies war leider noch nicht möglich, aber ein verheißungsvoller Anfang ist gemacht!

Wir sind Peter sehr dankbar, dass er sich nicht nur der Malerarbeit angenommen hat, sondern auch um die Kirche herum immer wieder gärtnerisch tätig wird und zur Verschönerung des Kirchengeländes beiträgt!

Pfr. Ingo Meißner

Frauenkreis Steinen

Wir befassen uns mit verschiedenen Themen, feiern miteinander und sprechen über Glaubens- und Lebensfragen, wobei Gottes Wort unsere Grundlage ist. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Das Programm mit den Themen liegt in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Wir treffen uns alle zwei Wochen montags ab 15 Uhr im Gemeindehaus Steinen.

Termine: 02.09. / 16.09. / 30.09./14.10./28.10./11.11/25.11.

Kontakt: Elfriede Claus (2881), Ursel Döring (1604),
Helga Stöckle (2992), Ingrid Wagner (3291)

Hauskreise

Gemeinsam glauben, das Leben teilen. An verschiedenen Wochentagen.

Infos: Bettina Küster (92 29 05)

Spielenachmittag Höllstein

Der Verein LebensWert Höllstein lädt **neu ab 2023 immer am dritten Dienstag im Monat** um 14:30 Uhr zum Spielenachmittag ein.

Ort: Gemeindezentrum Höllstein

Termine: 17.09. / 15.10. Ausflug
19.11

Kontakt: Verein LebensWert Höllstein, Adelheid Lenz (9233703)

Spielenachmittag Hüsingén

Der Verein Miteinander-Füreinander Hüsingén veranstaltet an jedem 1. Montag um 14.30 Uhr einen Spielenachmittag in der Halle in Hüsingén.

Kontakt: Sonja Kuder (7505)

NEU: Abendgottesdienst in Hüsingen

Tankstelle für den Alltag

Einmal im Monat findet auf ehrenamtlicher Basis ein Abendgottesdienst in der Hüisinger Kirche statt – in zweiwöchigem Abstand zum monatlichen Sonntagmorgengottesdienst in Hüsingen. Wir wollen Sorgen, Mühen und Stress hinter uns lassen und neue Kraft tanken. Wir starten im Oktober.

Die nächsten Termine:

Samstag, 21. September, 18.30 Uhr
 Samstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr
 Samstag, 23. November, 18.30 Uhr

Infos: Ernst Volz (2073)

Seniorenachmittag Höllstein

Normalerweise am ersten Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Höllstein.

Termine:

04.09. Sommerpause
 09.10. Ökum. Erntedank-Gottesdienst
 06.11 / 04.12

Infos: Verein Lebenswert Höllstein e.V.
 Adelheid Lenz
 (9233703)

Posaunenchor Wiesental

Probe jeweils montags von 9:30–21:30 Uhr im Gemeindehaus Steinen. Neue Bläser willkommen! Wir bilden auch aus!

Infos:

Dagmar Stettner, 07622 688 530

Seniorentanzgruppe

„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ (Augustinus)
 Unter diesem Motto treffen wir uns mittwochs von 9.45 bis 10.45 Uhr im Gemeindehaus Steinen.

Kontakt: Ulrike Günther (924954)

Jugendkreis

Wann? Jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr

Wo? Gemeindehaus Steinen (Kirchstr. 9)

Für wen? Jugendliche ab Konfirmandenalter (ca. 14 Jahre)

Was? Ab 19 Uhr get together mit Games und Snacks, ab 19:30 Uhr mit Worshipzeit, interaktiven Spielen, geistlichem Input und Austausch.

Leitung: Raphael Kaltenbach

Bibel lesen und verstehen

Montags 10:00–10:45 Uhr

Im Mühlehof in der
ehemaligen Tagespflege

Info: Doris Gehring

Ökumenisches Taizé-Gebet

Am 1. und 3. Freitag im Monat jeweils um
19 Uhr in der ev.-luth. Christuskirche
Steinen (Neumattstr. 29)

Gebetstreffen der Evangelischen Allianz Steinen

Gemeinsam beten mit Christen anderer evangelischer Gemeinden.

Di. 24.09., 20 Uhr

Fr. 26.11., 20 Uhr

Haus Frieden, Hägelberg

Petruskirche, Gemeindehaus Steinen

Kindergottesdienst

Im Wechsel in Steinen und Höllstein während der Schulzeit.

- 15.09. 9:30 Höllstein
 22.09. 11:00 Steinen
 Sa., 28.09., 10:30–13:00 Uhr
 Kirche Kunterbunt in Höllstein
 29.09. 11:00 Steinen
 06.10. 9:30 Höllstein
 12.10. 18:30 Steinen (Himmelwärts)
 20.10. 9:30 Höllstein
 27.10. 11:00 Steinen
 03.11. 9:30 Höllstein
 09.11. 18:30 Steinen (Himmelwärts)
 17.11. 9:30 Höllstein
 24.11. 11:00 Steinen
 01.12. 9:30 Höllstein
 07.12. 18:30 Steinen (Himmelwärts)

Kontakt: Heike Wehrer (2727)

Jungschar

Jeden Freitag 17:00 Uhr
 im Gemeindezentrum Höllstein.

Für Kinder zwischen
 7 und 13 Jahren.
 Singen, spielen,
 spannende Geschichten.

Info:

Susanne Käss
 07627/922775
susanne@kaess.eu

Mitarbeiter/in gesucht!

Sonntagsgottesdienste im Mühlehof

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der ehemaligen Tagespflege
 im Erdgeschoss. Gestaltet von der Evangelischen Kirche Steinen im
 Wechsel mit der Katholischen Kirche Mittleres Wiesental.

Kontakt: Edda Johannsen und Annette Dahlmann (Tel. 92 00 0)

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Steinen

Kirchstr. 9 www.ekstei.de
79585 Steinen steinen@kbz.ekiba.de

Präsenzzeiten Pfarrbüro

Mo. 11–14 Uhr / Di., Do., Fr. 8–12 Uhr

Pfr. Ingo Meißner ingo.meissner@kbz.ekiba.de 07627 1462

Pfarramtssekretariat:

Martina Salvo martina.salvo@kbz.ekiba.de 07627 1462

Andrea Bürk andrea.buerk@kbz.ekiba.de 07627 2066

Kirchendienerin **Claudia Reschke** 0162 3411077

Evangelischer Fröbelkindergarten

Björn Bauer froe.kiga@t-online.de 07627 1766

Evangelischer Kirchenbezirk Markgräflerland

Dekanat www.ekima.info 07621 5770960

Förderverein der Ev. Kirchengemeinde e.V.

eink2021@online.de, Roland Maier, Tel. 07627 8805

IBAN: DE96 6839 0000 0073 0283 02 BIC: GENODE 61 SPF

Miteinander Füreinander Hüsing e.V.

Tel. 07627 7505

Verein LebensWert Höllstein e.V.

Adelheid Lenz, Tel. 07627 9233703, verein-lebenswert-hoellstein@gmx.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE02 6835 0048 0001 1144 79 BIC: SKLODE66XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.